

Neudruck

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 2711
der Abgeordneten Anja Heinrich
der CDU-Fraktion
Drucksache 5/6863

Gewährleistung des Tierschutzes im Land Brandenburg

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2711 vom 19.02.2013:

Gemäß Artikel 20a des Grundgesetzes schützt der Staat die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung. Damit ist der Tierschutz als Staatsziel nicht nur im Grundgesetz verankert, sondern wird durch weitergehende Bestimmungen grundsätzlich im bundesdeutschen Tierschutzgesetz geregelt, welches erst vor kurzem novelliert wurde. In Brandenburg obliegen die Kontroll- und Vollzugsaufgaben im Tierschutz im Wesentlichen den Landkreisen und kreisfreien Städten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Verstöße gegen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes wurden in Brandenburg in den vergangenen fünf Jahren registriert? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)
2. Gegen welche einzelnen Bestimmungen, wie z.B. Gewalt an Tieren, Zoophilie, nicht artgerechte Haltung oder Aussetzen von Tieren, wurden bei den in Frage 1) genannten Fällen verstoßen? (bitte tabellarisch auflisten und nach Landkreis differenzieren)
3. Wie oft wurde durch die zuständigen Veterinärämter der Kreise ein entsprechendes Tierhalteverbot verhängt? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)
4. Wie oft wurde bei den in Frage 3) genannten Fällen mehrmals ein Tierhalteverbot gegenüber ein und demselben Tierhalter verhängt?
5. Wie oft erfolgten entsprechende Nachkontrollen durch die Veterinärämter der Landkreise bzw. kreisfreie Städte? Wer führt diese in der Regel durch?
6. Wie viele Tiere wurden aufgrund eines entsprechenden Tierhalteverbotes anschließend kostenpflichtig in einem Tierheim untergebracht? Wer übernimmt in diesem Fall grundsätzlich die Kosten?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Verstöße gegen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes wurden in Brandenburg in den vergangenen fünf Jahren registriert? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)

zu Frage 1:

Im Land Brandenburg wurden 6.772 Verstöße gegen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes durch die Landkreise und kreisfreien Städte in den vergangenen fünf Jahren festgestellt.

Wie viele Verstöße gegen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes wurden in den vergangenen fünf Jahren festgestellt					
Landkreise und kreisfreie Städte	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012
Barnim	228	252	305	293	271
Dahme-Spreewald	14	25	37	57	68
Elbe-Elster	45	33	35	47	55
Havelland	13	11	20	12	15
Märkisch-Oderland	222	196	217	194	196
Oberhavel	18	22	20	27	33
Oberspreewald-Lausitz	17	10	5	13	14
Oder-Spree	37	40	49	72	62
Ostprignitz-Ruppin	17	13	22	31	30
Potsdam-Mittelmark	101	105	103	151	145
Prignitz	48	57	61	56	53
Spree-Neiße	28	24	19	21	17
Teltow-Fläming	55	56	90	102	98
Uckermark	42	48	53	61	65
Brandenburg	71	53	65	89	69
Cottbus	29	38	46	96	71
Frankfurt (Oder)	57	40	81	85	106
Potsdam	125	155	133	135	156
insgesamt	1167	1178	1361	1542	1524

Frage 2:

Gegen welche einzelnen Bestimmungen, wie z.B. Gewalt an Tieren, Zoophilie, nicht artgerechte Haltung oder Aussetzen von Tieren, wurden bei den in Frage 1) genannten Fällen verstoßen? (bitte tabellarisch auflisten und nach Landkreis differenzieren)

zu Frage 2:

Gegen die in der Frage 2 genannten Bestimmungen wurde folgende Anzahl an Verstößen festgestellt.

Gegen welche einzelnen Bestimmungen wurde verstoßen bei den in Frage 1 genannten Fällen

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gewalt an Tieren					Zoophilie				
	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012
Barnim	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0
Dahme-Spreewald	1	3	1	2	4	0	0	0	0	0
Elbe-Elster	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Havelland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Märkisch-Oderland	7	5	6	2	2	0	0	0	0	0
Oberhavel	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
Oberspreewald- Lausitz	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Oder-Spree	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Ostprignitz-Ruppin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Potsdam Mittelmark	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Prignitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spree-Neiße	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Teltow-Fläming	5	5	8	10	10	0	0	0	0	0
Uckermark	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Cottbus	0	4	8	12	5	0	0	0	0	0
Frankfurt (O.)	0	0	10	7	5	0	0	0	0	1
Potsdam	5	10	8	9	10	0	0	0	0	0
insgesamt	19	28	44	45	39	1	0	0	0	1

Land gesamt

175

2

Gegen welche einzelnen Bestimmungen wurde verstoßen bei den in Frage 1 genannten Fällen

Landkreis/ kreisfreie Stadt	nicht artgerechte Haltung					Aussetzen von Tieren				
	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012
Barnim	216	219	260	256	242	11	33	44	36	27
Dahme-Spreewald	13	21	36	51	64	0	1	0	4	0
Elbe-Elster	45	33	34	47	55	0	0	1	0	0
Havelland	13	11	20	12	15	0	0	0	0	0
Märkisch-Oderland	213	184	202	182	188	2	7	9	10	6
Oberhavel	13	19	17	24	29	4	3	3	2	3
Oberspreewald- Lausitz	17	10	4	12	13	0	0	0	0	1
Oder-Spree	31	37	45	56	50	0	1	2	5	4
Ostprignitz-Ruppin	17	12	21	31	30	0	1	1	0	0

Potsdam Mittelmark	101	105	102	143	132	0	0	0	8	13
Prignitz	48	57	61	56	53	0	0	0	0	0
Spree-Neiße	27	24	19	21	17	1	0	0	0	0
Teltow-Fläming	25	25	45	50	50	1	1	1	8	5
Uckermark	37	44	45	54	55	5	4	8	7	10
Brandenburg	65	53	65	88	66	6	0	0	1	3
Cottbus	29	34	38	82	63	0	0	0	2	3
Frankfurt (O.)	57	40	71	78	100	keine Angaben				
Potsdam	115	135	119	118	135	5	10	6	8	11
insgesamt	1082	1063	1204	1361	1357	35	61	75	91	86

Land gesamt

6067

348

Die Differenz der Verstöße aus der Antwort zur Frage 1 und der Antwort zur Frage 2 stellen sonstige diverse Verstöße dar, die der Antwort zur Frage 2 nicht eindeutig zuzuordnen sind.

Frage 3.:

Wie oft wurde durch die zuständigen Veterinärämter der Kreise ein entsprechendes Tierhalteverbot verhängt? (bitte nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten aufschlüsseln)

zu Frage 3:

Durch die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter der Landkreise und kreisfreien Städte wurde folgende Anzahl an Untersagungen zum Halten oder Betreuen von Tieren angeordnet.

Wie oft wurde ein entsprechendes Tierhalteverbot erlassen					
Landkreise und kreisfreie Städte	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012
Barnim	6	1	4	4	6
Dahme-Spreewald	2	0	3	0	1
Elbe-Elster	0	0	4	0	3
Havelland	2	7	4	5	1
Märkisch-Oderland	2	0	2	1	0
Oberhavel	0	0	0	0	5
Oberspreewald-Lausitz	4	4	2	5	1
Oder-Spree	0	0	0	0	2
Ostprignitz-Ruppin	0	1	6	0	3
Potsdam-Mittelmark	0	0	1	0	0
Prignitz	1	4	4	2	0
Spree-Neiße	4	3	3	2	2
Teltow-Fläming	1	2	0	4	4
Uckermark	0	0	1	1	0
Brandenburg	0	0	1	0	0
Cottbus	1	1	1	4	5

Frankfurt (Oder)	0	1	1	4	4
Potsdam	5	1	0	0	5
insgesamt	28	25	37	32	42

Land gesamt 164

Frage 4:

Wie oft wurde bei den in Frage 3) genannten Fällen mehrmals ein Tierhalteverbot gegenüber ein und demselben Tierhalter verhängt?

zu Frage 4:

Bei den in der Antwort zur Frage 3 genannten Fällen wurde folgende Anzahl an Untersagungen gegenüber ein und demselben Tierhalter mehrmals angeordnet.

Wie oft wurde bei den in Frage 3 genannten Fällen mehrmals ein Tierhalteverbot gegenüber ein und demselben Tierhalter verhängt					
Landkreise und kreisfreie Städte	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012
Barnim	0	0	0	0	0
Dahme-Spreewald	0	0	0	0	0
Elbe-Elster	0	0	0	0	0
Havelland	0	0	0	0	0
Märkisch-Oderland	2	0	0	0	0
Oberhavel	0	0	0	0	0
Oberspreewald-Lausitz	0	0	0	1	0
Oder-Spree	0	0	0	0	0
Ostprignitz-Ruppin	0	0	0	0	0
Potsdam-Mittelmark	0	0	0	0	0
Prignitz	0	0	0	0	0
Spree-Neiße	0	0	0	0	0
Teltow-Fläming	0	0	0	0	0
Uckermark	0	0	0	1	0
Brandenburg	0	0	0	0	0
Cottbus	0	0	0	0	0
Frankfurt (Oder)	0	0	0	1	2
Potsdam	0	0	0	0	0
insgesamt	2	0	0	3	2

Land gesamt 7

Frage 5:

Wie oft erfolgten entsprechende Nachkontrollen durch die Veterinärämter der Landkreise bzw. kreisfreie Städte? Wer führt diese in der Regel durch?

zu Frage 5:

Durch die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter der Landkreise und kreisfreien Städte wurde folgende Anzahl an Nachkontrollen zur Überwachung der Einhaltung des Verbotes zum Halten oder Betreuen von Tieren durchgeführt.

Wie oft erfolgten entsprechende Nachkontrollen durch die Veterinärämter					
Landkreise und kreisfreie Städte	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012
Barnim	6	1	6	4	6
Dahme-Spreewald	5	0	12	0	0
Elbe-Elster	0	0	7	0	5
Havelland	2	5	2	3	1
Märkisch-Oderland	1	0	2	1	0
Oberhavel	0	0	0	0	6
Oberspreewald-Lausitz	0	0	0	1	0
Oder-Spree	0	0	0	0	1
Ostprignitz-Ruppin	0	0	0	0	7
Potsdam-Mittelmark	0	0	0	0	0
Prignitz	1	3	1	1	3
Spree-Neiße	1	1	1	1	1
Teltow-Fläming	1	2	0	4	4
Uckermark	0	0	2	20	0
Brandenburg	0	0	0	0	0
Cottbus	0	0	0	0	0
Frankfurt (Oder)	0	0	0	2	2
Potsdam	10	2	0	2	10
insgesamt	27	14	33	39	46

Land gesamt 159

Die Nachkontrollen erfolgen in der Regel durch die amtliche Tierärztin oder den amtlichen Tierarzt.

Frage 6:

Wie viele Tiere wurden aufgrund eines entsprechenden Tierhalteverbotes anschließend kostenpflichtig in einem Tierheim untergebracht? Wer übernimmt in diesem Fall grundsätzlich die Kosten?

Zu Frage 6:

Folgende Anzahl an Tieren wurde auf Grund einer Untersagung zum Halten und Betreuen von Tieren kostenpflichtig in einem Tierheim untergebracht.

Wie viele Tiere wurden aufgrund eines entsprechenden Tierhalteverbotes anschließend kostenpflichtig in einem Tierheim untergebracht					
Landkreise und kreisfreie Städte	Jahr 2008	Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012
Barnim	0	0	3	0	1
Dahme-Spreewald	4	0	57	0	0
Elbe-Elster	0	0	29	0	0
Havelland	8	5	3	11	1
Märkisch-Oderland	7	35	86	37	32
Oberhavel	0	0	0	0	38
Oberspreewald-Lausitz	10	4	6	3	1
Oder-Spree	0	0	0	0	0
Ostprignitz-Ruppin	0	0	0	0	0
Potsdam-Mittelmark	0	0	0	0	0
Prignitz	0	27	6	32	0
Spree-Neiße	24	2	2	124	24
Teltow-Fläming	1	29	0	7	22
Uckermark	0	0	6	28	0
Brandenburg	0	0	1	0	0
Cottbus	1	1	1	5	77
Frankfurt (Oder)	0	1	1	4	2
Potsdam	3	1	0	21	1
insgesamt	58	105	201	272	199

Land gesamt 835

Die Kosten für die Unterbringung hat grundsätzlich die Tierhalterin oder der Tierhalter zu tragen.